

P R E S S E M I T T E I L U N G

Feri EuroRating startet Zertifikaterating

- **Neues fundiertes Hilfsmittel für Anleger**
- **Emittentenqualität fließt stark in Bewertung ein**
- **Feri Zertifikate-Plattform unter www.feri-zertifikaterating.de**

Bad Homburg, 18. März 2009 – Die Feri EuroRating Services AG veröffentlicht ab sofort Zertifikateratings. Bewertet werden zunächst Bonus-, Discount-, Garantie- und Indexzertifikate. Die Ergebnisse von rund 52.000 Zertifikateratings sind bereits unter www.feri-zertifikaterating.de zu finden. Ziel dieser Ratings ist es, private und institutionelle Anleger sowie Bankberater und Vermögensverwalter bei der Selektion von Zertifikaten zu unterstützen. „In der derzeitigen Marktphase – gerade auch nach den Erfahrungen mit Lehman Brothers – sind viele Investoren verunsichert“, sagt Dr. Tobias Schmidt, Partner und Vorstand bei der Feri EuroRating Services AG. „Unterstützung bei der Anlageentscheidung wird daher mehr gebraucht denn je. Das Feri Zertifikaterating soll mehr Transparenz schaffen und dadurch die Produktauswahl erleichtern.“

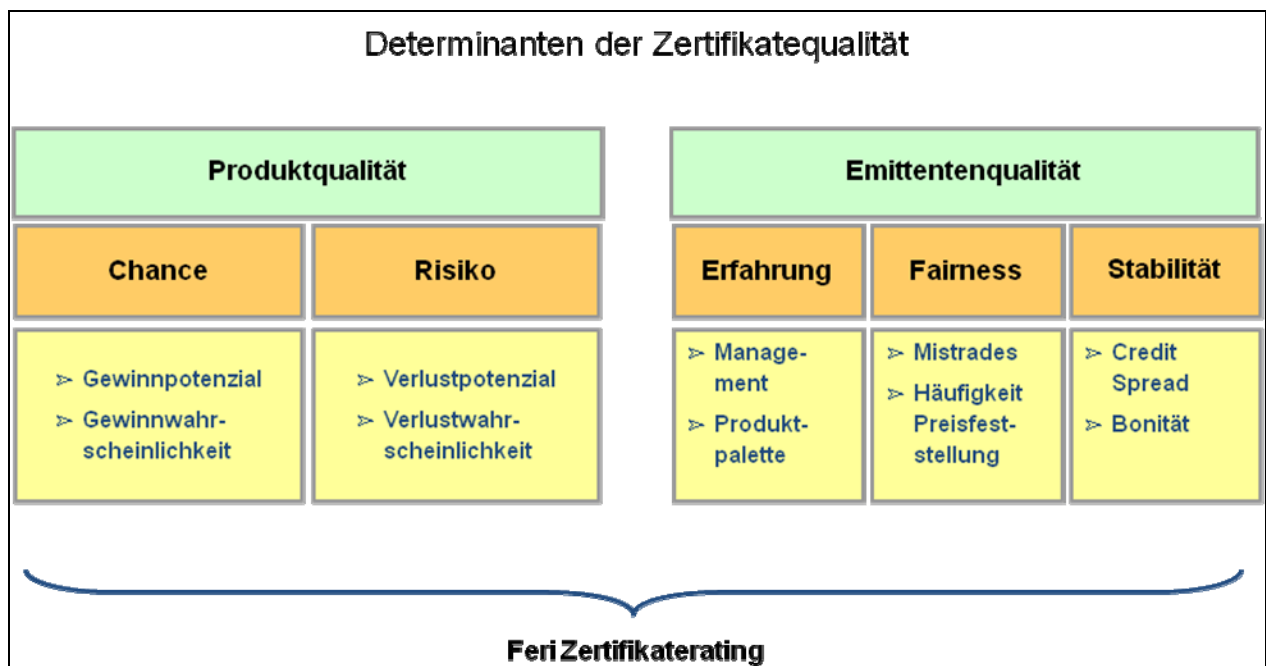
Das neue Zertifikaterating wird täglich berechnet und berücksichtigt sowohl die Produkt- als auch die Emittentenqualität. Die Bewertung der Produktqualität erfolgt auf Basis eines aufwendigen Simulationsverfahrens und geht mit 70% in das Gesamtrating ein. Die Bewertung eines Zertifikats erfolgt jeweils innerhalb einer Vergleichsgruppe (Peergroup). Die Vergleichsgruppen werden nach Typ und Underlying (DAX, adidas, Gold usw.) abgegrenzt. Bei der Ermittlung der Emittentenqualität, die mit 30 % in das Gesamtrating eingeht, fließen die Kriterien Erfahrung, Fairness und Stabilität des emittierenden Hauses in die Bewertung ein (vgl. dazu Schaubild). Sowohl das Gesamtrating als auch die beiden Teilkomponenten werden einer von fünf Ratingklassen zwischen A (sehr gut) und E (schwach) zugeordnet. Alle drei Noten werden immer gemeinsam ausgewiesen.

Voraussetzung für das Rating eines Zertifikats durch die Feri EuroRating Services AG ist

- die Zulassung des Produktes zum Handel bei Scoach oder EUWAX,
- das Vorliegen aktueller Kurs- und Emittenteninformationen,
- eine Mindestrestlaufzeit des Zertifikates von 180 Tagen sowie
- das Vorhandensein einer Gruppe von mindestens 20 vergleichbaren Produkten (Peergroup).

Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann - ähnlich wie beim Feri Fondsrating - ein Rating im Auftrag des Emittenten durchgeführt werden. Dieses umfasst sowohl quantitative als auch qualitative Bewertungskomponenten.

„Mit unserem zwar aufwendigen aber dennoch transparenten Ratingansatz wollen wir einen Beitrag zur Wiederherstellung des Anlegervertrauens in den Zertifikatemarkt leisten“ so Schmidt.



Pressekontakt:
 Cornelia Wojahn
 Stockheim Media GmbH
 Tel.: 069 / 13 38 96-18
 cw@stockheim-media.com